

**Die Begründung der Verantwortlichen: „Wenn wir das den Slowenen ermöglichen, dann könnten das auch andere Gruppen verlangen.“**

## **In Wien hätten wir genug Kinder für eine zweisprachige Klasse**

*(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 7, S. 16; 16.2.2024; Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)*

*(Diese Meinung vertritt Natalja Pinter, Lehrerin und Mitinitiatorin der Slowenischinitiative in Wien. A.d.Ü.)*

*„In Wien hätten wir genug Kinder für eine zweisprachige Klasse. Die Schwierigkeit liegt darin, dass Wiener öffentliche Schulen nur Kinder aus der Umgebung der Schule aufnehmen. Wenn ich z.B. im 15. Bezirk wohne, kann mein Kind nicht gleich so die Schule im 8. Bezirk besuchen. In diesem System ist es also nicht möglich, eine zweisprachige Klasse für Kinder aus ganz Wien zu errichten.“*

*Die Begründung der Verantwortlichen: „Wenn wir das den Slowenen ermöglichen, dann könnten das auch andere Gruppen verlangen.“*